**Vorgehensweise: Gruppenpuzzle mit Rollenspiel**

**Stammgruppe (‚Bundestag‘)**

Bestimmen Sie die zu untersuchenden Syndrom-Beispiele.

**Expertengruppen (,Forscherteam‘)**

1. Analysieren Sie das ausgewählte Syndrom-Beispiel (z.B. AB 1-16).
2. Erstellen Sie in Anlehnung an das ‚Globale Beziehungsgeflecht‘ (M2/AB-0) ein Wirkungsgefüge zum ausgewählten Syndrom-Beispiel (z.B. als Wandplakat/ Folie/ DIN A4-Skizze für Visualizer).
3. Arbeiten Sie mithilfe von geeigneten Karten (z.B. Terra 2010, S. 206/12, Atlas) weitere Regionen heraus, in denen das ausgewählte Syndrom möglicherweise auftritt.
4. Beschreiben und begründen Sie mögliche Prognosen für einen möglichen weiteren Syndrom-Verlauf.
5. Erstellen Sie eigene Handlungskonzepte mit dem Ziel eine weitere nicht nachhaltige Syndrom-Entwicklung zu vermeiden.

**Stammgruppe (‚Bundestag‘, evtl. Lehrkraft als Bundeskanzler/-in zum Hinterfragen, Steuern des Ablaufs)**

1. Präsentieren Sie die Ergebnisse der Expertenteams (pro Expertenteam ca. 5-7 Min.).
2. Erörtern Sie die Realisierbarkeit, Chancen bzw. Probleme der vorgeschlagenen Lösungsansätze. (pro Expertenteam ca. 5-7 Min.)
3. Benennen Sie in einem kurzen Diskurs die für Ihr Lebensumfeld wichtigsten Handlungskonzepte und ordnen Sie diese gemäß ihrer Dringlichkeit (kurz-, mittel-, langfristig, ca. 5-7 Min.).
4. Formulieren Sie eine Handlungsempfehlung an die Bundesregierung. (evtl. Lehrkraft als Bundeskanzler/-in Hausaufgabe)

(5.evtl. mit Protokollant/-in (‚Presse‘) und Kamera-

Dokumentation)